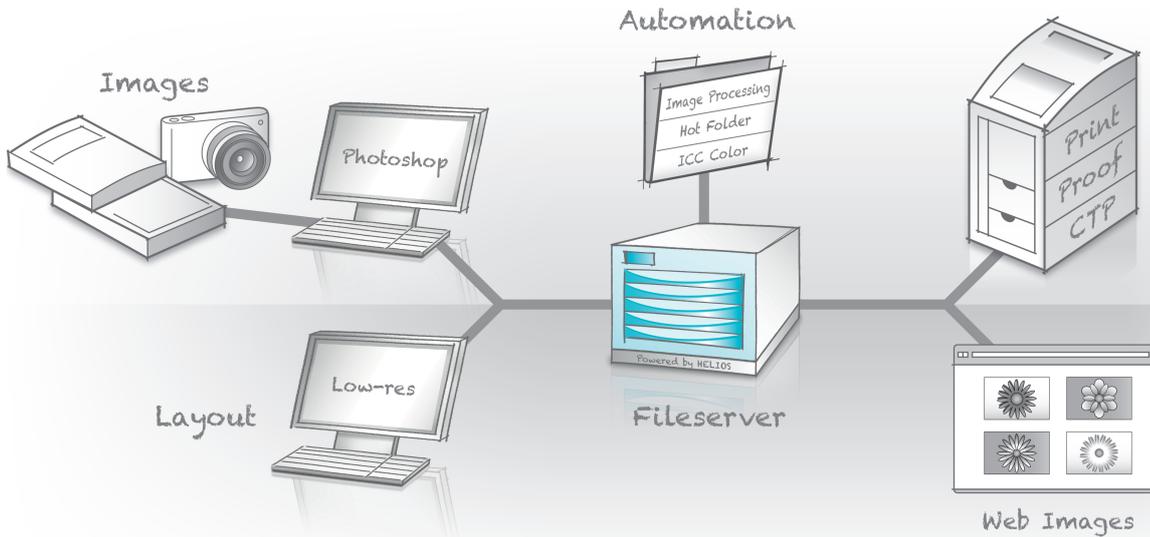
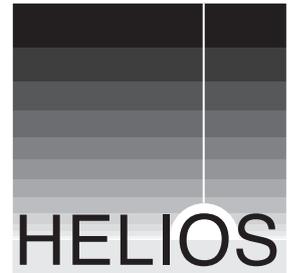


ImageServer G8

Serverbasierte Bildverarbeitung und ICC-Farbmanagement



HELIOS ImageServer G8 ist eine serverbasierte Lösung zur Konvertierung von Bilddateien und ICC-Farbmanagement mit integrierter Prozessautomatisierung. Die Software unterstützt die wichtigsten Bildformate und Farbräume sowie XMP, EXIF, Beschneidungspfade und ICC-Metadaten. Verarbeitungsprozesse können über so genannte „Hot Folder“, CLI-Programme und OPI-Mehrfachnutzung automatisiert werden. Rechenintensive Aufgaben werden damit vom Arbeitsplatz auf den Server verlagert.

Bildkonvertierung zwischen allen unterstützten Dateiformaten, Auflösungen, Komprimierungen sowie Farbräumen. ICC-Profile können dabei referenziert oder eingebettet werden. Alle Bildinformationen können abgefragt werden. ICC/XMP/Pfad-Metadaten können importiert oder exportiert werden. Bildgröße und -auflösung können in vorhandenen Dateien geändert werden.

Web-Vorschau von Bildern oder InDesign-Dokumentenseiten mit anpassbarer x/y-Pixelauflösung. Bilddateien, die einen Beschneidungspfad enthalten,

Kluge Ideen für schnellere Netze.

können in freigestellte PNG-Dateien gewandelt werden.

Automatisierung über Script Server „Hot Folder“ und Tool Server Integration von Server- und Client-Anwendungen.

Serverbasiertes Farbmanagement
Mit Hilfe von ICC-Farbprofilen kann ImageServer die hochaufgelösten RGB-, Lab- oder CMYK-Originaldaten auf dem Server behalten und sie für verschiedene Anforderungen zielorientiert umwandeln. Dabei werden die ICC-Profile direkt für Umwandlungen, farbverbindliche Proofs oder die Druckausgabe, auch für Farbauszüge, angewandt. 16-Bit pro Farbkanal wird durchgängig unterstützt. ImageServer unterstützt neben ICC v4- und DeviceLink-Profilen auch Tiefenkompensierung („BPC“).

OPI erzeugt automatisch Layoutdateien aller unterstützten Bilddateiformate zur Platzierung in Layoutprogrammen. Während des Druckens werden die Layoutbilder durch optimierte Feinbilder ersetzt. Weitere Vorteile und Funktionen finden Sie unter:
www.helios.de/opibenefits

Ihre Vorteile

Einfache Handhabung

- Leicht installieren, verwalten, nutzen
- Remote-Serververwaltung (Win/Mac/UNIX)

Bildverarbeitung

- Leistungsfähige Bildkonvertierung
- Dateiformate: TIFF, EPS, DCS1&2, JPEG, PSD, JPEG2000, PNG, PDF, InDesign über XPV ...
- Farbräume: Lab, RGB, CMYK, ...
- 16-Bit/Farbkanal (Lesen/Schreiben)
- Komprimierungen: ZIP, JPEG, ...
- Metadaten: XMP, Pfade, EXIF, ICC

Farbmanagement

- Serverbasierte Farbseparation mit Farbanpassung, Proof, Konvertierung

Automatisierung

- Script Server Hot Folder
 - Tool Server App-Automatisierung
- Siehe gesonderte Datenblätter

OPI-Mehrfachnutzung

- OPI-Bildersetzung („on-the-fly“)
- Autom. Erzeugung von Layoutbildern

Plattformübergreifende Clients

- Mac-, Windows- und UNIX-Clients

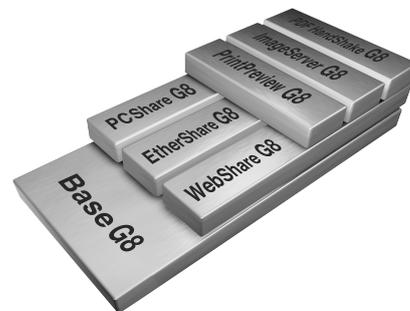
Einsatzanforderungen

HELIOS ImageServer

- 64 MB RAM, 8 MB RAM pro aktiver Bildkonvertierung/Ausgabegerät
- EtherShare G8 für Mac-Clients, PCShare G8 für Windows-Clients und WebShare G8 für Web-Clients
- Arbeitsplatz zum Platzieren von OPI-Layouts und zur Ausgabe an eine

HELIOS-Druckerwarteschlange

- OPI-kompatible Layoutprogramme wie InDesign usw.
- Jedes Programm, das EPS platzieren und drucken kann
- Optional: WebShare für Remote-OPI sowie Bild- und Dokumentenvorsichten, PDF HandShake für PDF, PrintPreview für EPS-Vektordateien



Produkteigenschaften

Plattformübergreifende Lösung

ImageServer unterstützt sowohl serverbasierte Bildverarbeitungs-Workflows als auch Remote Mac-, Windows- und Web-Workflows.

Integriert in HELIOS Produkte

Mit HELIOS Admin werden alle Einstellungen vorgenommen. EtherShare, PCShare und WebShare informieren den OPI- und Script Server ständig über Änderungen in den Volumes, damit entsprechende Aktionen ablaufen können.

Script Server & Tool Server

Siehe gesonderte Datenblätter.

Serverbasierte Bildkonvertierung

Leistungsfähige Bildkonvertierungstools:

- Über 100 professionelle Bildkonvertierungsoptionen: Schmuckfarben, Alphakanäle, XMP, Beschneidungspfade, ICC-Farbumwandlung/Tagging, Konvertierung zwischen allen unterstützten Dateiformaten usw.
- Für Web-Browser optimierte TrueColor-PNG-Dateien mit Umwandlung von Masken in Alphakanäle
- Vorschau von InDesign-Dokumenten (Mac/Win)
- Bildvorschau und -umwandlung für PSD-/TIFF-/PNG-Bilder mit transparentem Hintergrund
- PDF als Bildformat zum Archivieren, für OPI oder zur Bildumwandlung

Unterstützte Dateiformate

- Dateiformate: TIFF, EPSF, DCS1&2, PNG, JPEG, JPEG2000, Photoshop, BMP, JBIG2, PICT, Scitex-CT, RAW, DNG, PDF (PDF HandShake benötigt)
- PS-/EPS-Rendering mit „psrip“-Tool
- DCS-Dateien zu Composite zusammenfügen
- Farbräume: Strich, Graustufen, CIE Lab, XYZ, RGB, CMYK, Indiziert, Mehrkanal und Schmuckfarben
- Komprimierung: Zip, JPEG, Compress, JPEG2000, CCITT-G3/4 usw.
- Beschneiden, Rotieren, Spiegeln
- Auflösungsumrechnung
- Beschneidungspfade und Alphakanäle einstellbar pro Server/Ordner
- Spotlight-Volltextsuche in InDesign-Dokumenten über XPV

ICC-Farbanpassung/Separation

Eine ICC-Farbanpassung erfolgt automatisch bei Erzeugung von Grobbildern, beim Proofdruck, der Druckausgabe und Bildkonvertierung. Bilder können während der OPI-Ersetzung automatisch nach CMYK oder RGB gewandelt werden. Eingebettete sowie referenzierte ICC-Profile in hochaufgelösten Bildern werden erkannt und unterstützt. Tools zum Einbetten von ICC-Profilen werden mitgeliefert. ImageServer ist kompatibel mit ICC v4 und unterstützt DeviceLink- und Graustufenprofile sowie Tiefenkompression („BPC“).

OPI & Bilder mehrfach nutzen

- OPI-Standards 1.3 und 2.0
- „TIFF & EPSF auslassen“
- Unterstützung für XMP und Pfade
- DeviceN-Composite-Ausgabe für TIFF, PSD, DCS2 & eingefärbte Bilder
- ICC-Farbmanagement
- Automatische Layouterzeugung
- Flexible Layoutdatei-Optionen: TIFF, EPSF, JPEG oder PNG Layouts in beliebiger Auflösung und Farbraum
- PDF-natives OPI über InDesign Export

Sobald eine Bilddatei auf dem Server über EtherShare-, PCShare oder WebShare-Clients erzeugt oder verändert wurde, werden automatisch Layoutdateien erzeugt. Die Erzeugung von Grobbildern erfolgt für ganze Volumes (keine überwachten Ordner oder Verzeichnisse Einschränkungen). Die erzeugten Layoutdateien werden in Unterverzeichnisse namens „layouts“ gesichert.

PostScript-/PDF-Ausgabeoptionen

PostScript Level 1, 2 und 3 mit ZIP-, JPEG- oder CCITT-G4-Komprimierung, OPI-Bildersetzung ohne temporäre Dateien bei der Ausgabe, ICC-Farbmanagement, Auflösungsumrechnung und Beschneidung, separierte oder Composite-Ausgabe. PDF-Erzeugung mit PDF HandShake.

HELIOS OpenImage SDK

API für weitere Dateiformate usw.

Ein Produkt von

HELIOS Software GmbH
Steinriede 3
30827 Garbsen
Hannover, Deutschland
Internet: www.helios.de

Weitere Details auf der HELIOS Website: www.helios.de/web/DE/produkte/start.html

Ihr HELIOS Partner:

—
—
—
—
—
—
—
—
—
—